

Der leschen wil eins andern für
vnd brennen loßt syn etgen schür

Der ist güte vff der narren lüt
Vnd blibe ein gouch vern vnd hüt



Synselbs vergesse

Der groß arbeit vnd yngenach
hat wie er fürdere frönde sach
Vnd wie eins andern nutz er schaff
Der ist me dann ein ander aff
So er nit im sine eygnen sach
lügt das er flüssig sy vnd wach
Der narre büchlin billich lysze
wer wif ist vnd syn selbs vergist
Dann der geordnete lieb will han
Der soll an im selbst vohen an
Als ouch Terencius vernant
ich bin mit aller nehst verwant
Eyn yeder lüg vor syner schantz
ee er sorg/wie ein ander dantz
Der wil verdecken ee dan zyt
Der im nit sezt vnd andern schnyet

Vnd wer eins andern klets mit flüss
füfert vnd er das sin beschift
Der leschen wil eins andern hu
so in die flam schlecht oken vß
Vnd brennt das sin in alle macht
Der hat vff sin nutz wenig acht
wer fürdern will eins andern kare
vnd hinderen sich der ist ein nare
Wer sich mit frönder sach belade
vñ selbst versinubt der hab de schad
Wer sich des yber reden late
dar vß im spott vnd schad entstat
Der mag die leng sich nit erwören
Der nare erwyscht in by dem geeren
Dem lyde sin dote am heersten an
Den sunst erkennet yeder man
Vnd er stirbt vnd syn leben ende
Das er sich selbst nit hatt erkent ꝛc

Der hat
Vnd ouch



Vnd

Der ist ein
vnd er nit
Vnd gibt e
Den er doch
Wer von er
billich sezt
Das er ouch
Will ande
Für selte
in müd rot
Ein wellig
man man
Der can w
vnd loren
Der mit wa
was man w